

# Voranzeige 4. April 2020

## Chorische Stimmzeit

Stimmbildung und Singen mit Uli Führe



In diesem Workshop werden wir uns zuerst gründlich *Einkörpern*. Dann wird die Stimme nach und nach aufgebaut. Speziell werden die 6 Artikulationen (nach Sundberg) auf ihre Klanglichkeit untersucht. Wann benutzt man welche Resonanzräume und wie macht man das? Gleichzeitig wird alles immer an jeweiligen kurzen Stücken erprobt und umgesetzt.

Wir leben in einer polystilistischen Zeit, wo wir mit verschiedenen Stimmtypen umgehen sollten. Ein Volkslied verlangt eine anderen Stimmsitz als ein Popsong, ein klassischer Satz eine andere Mundöffnung wie ein Gospel. Das lernen wir alles mühelos und mit viel Humor kennen. Wie geht man mit Modalstimme, Mittelregister und Kopfstimme um?

Und das Ganze geschieht immer mit dem obersten Gebot: der Stimme muss es dabei immer gut gehen. Nie darf jemand heißer werden!

Uli Führe ist ein erfahrener Stimmbildner, der im ganzen deutschsprachigen Bereich arbeitet. Er hat aber auch schon viel im Ausland gearbeitet, u.a. in Brasilien, Litauen und Island.

**Uli Führe**, 1957, Kursleiter in den Bereichen Stimmbildung für Chorleiter, Gesangspädagogen, Liedpädagogik, Musiklehrer und Erzieherinnen; er hatte bis 2014 eine Professur an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf für Chorpädagogik; Komponist.

Vielseitige Veröffentlichungen:

Über 100 Veröffentlichungen für Frauen-, Männer- und gemischten Chor, (Tango animato, Süßer Mond, Der Mond ist eine Frau, Das Heine-Chorbuch, Hie und da, 15 Psalmvertonung, Flüsse wie du, Summa Summarum, Ukulala, Er und sie, ...), Lieder und Misicals für Kinder; Stimmicals 1 und 2 – Lehrbücher zum mehrstimmigen Einsingen, Jazzkanons (Wenn s gut geht, Allesimada, Hallo Django), u.v.m.

[www.fuehre.de](http://www.fuehre.de)